

Headquarters:

P: +41 62 765 2520
A: Alte Aarauerstrasse 11,
5734 Reinach (Aargau), CH - Switzerland

E: info.ch@aluflexpack.com
www.aluflexpack.com

Commercial register:
CHE-379.203.800

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 SIX Kotierungsreglement

Reinach (Aargau), 15. Februar 2024

Aluflexpack AG meldet für 2023 ein Wachstum des ungeprüften Nettoumsatzes von 6,5%

- Wachstum des Nettoumsatzes (ungeprüft) um 6,5% im Jahr 2023 auf €380,3 Mio. (2022: €357,0 Mio.), davon 4,2% organisch.¹ Ohne Berücksichtigung der Effekte aus der Hochinflationsrechnungslegung in der Türkei (IAS 29) belief sich der ungeprüfte Nettoumsatz auf €380,6 Mio.²
- Für das Jahr 2023 wird ein EBITDA vor Sondereffekten (SE) zwischen €46-49 Mio. erwartet (zuvor: €45-50 Mio.)³
- Kontinuierliches Wachstum in allen Endmärkten, massgeblich unterstützt durch solide Geschäftsentwicklungen mit bestehenden Kunden im Milchprodukt- und Süswaren-Geschäft
- Veröffentlichung des geprüften Jahresabschlusses für 2023 am 28. März 2024
- Ausblick für 2024: Nettoumsatz ohne Berücksichtigung von IAS 29 zwischen €370-410 Mio. und EBITDA vor SE zwischen €51-56 Mio.; deutlich niedrigere Investitionsausgaben im Vergleich zu 2023, Fokus auf Entschuldung und Free Cashflow-Generierung

Aluflexpack AG (die „Gruppe“), ein führender Hersteller hochwertiger zirkulärer flexibler Verpackungs- und Barriereösungen, meldet heute für das Geschäftsjahr 2023 einen vorläufigen und ungeprüften Nettoumsatz in Höhe

¹ Der organische Nettoumsatz entspricht dem Konzern ausgewiesenen Nettoumsatz abzüglich des Nettoumsatzes der türkischen Tochtergesellschaft Teko, die am 12. Mai 2022 übernommen wurde. Im Jahr 2023 beliefen sich die Auswirkungen der Konsolidierung von Teko auf den ausgewiesenen Nettoumsatz des Konzerns auf €25,5 Mio.

² Seit 30. Juni 2022 ist Aluflexpack verpflichtet, IAS 29 „Finanzberichterstattung in Hochinflationsländern“ auf seine Geschäftstätigkeit in der Türkei anzuwenden. Die Anwendung von IAS 29 umfasst die Übernahme von IAS 21 „Auswirkungen von Änderungen der Wechselkurse“.

³ Das EBITDA vor Sondereffekten (SE) bezieht sich auf den Betriebsgewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen, bereinigt um Effekte, die das Management als einmalig und/oder nicht operativ erachtet.

von €380,3 Mio. (2022: €357,0 Mio.). Trotz eines herausfordernden Marktumfelds, gekennzeichnet durch eine schwache Nachfrage aufgrund inflationsbedingten Drucks auf die Kaufkraft der Konsumenten und aufgrund von Lagerabbau bei den Kunden, erzielte die Gruppe ein Wachstum des Nettoumsatzes (ungeprüft) von 6,5%, davon 4,2% organisch. Ohne Berücksichtigung der Auswirkungen der Hyperinflationsrechnungslegung in der Türkei (IAS 29) belief sich der Nettoumsatz auf €380,6 Mio. Die Gruppe erwartet für 2023 ein EBITDA vor SE zwischen €46-49 Mio., was einer Eingrenzung der vorherigen Bandbreite von €45-50 Mio. entspricht.

Entwicklung des Nettoumsatzes

In € Mio.	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Nettoumsatz	160,6	181,7	207,9	239,4	266,1	357,0	380,3
Wachstum (ggü. Vorjahresperiode in %)	11,4	13,1	14,4	15,2	11,1	34,2	6,5

Im Jahr 2023 gelang es der Gruppe, das Geschäft mit Kunden weiter auszubauen. Im Laufe des Jahres belasteten hohe Inflationsraten die Kaufkraft der Konsumenten und führten folglich zu einem bewussteren Konsumverhalten. Angesichts geringerer Nachfrage und stabilerer globaler Lieferketten kam es unter Kunden der Gruppe zu einem Abbau von Lagerbeständen, welche nach der COVID-19 Pandemie auf ein hohes Niveau geklettert waren. Jedoch unterstützte ein diversifiziertes Kunden- und Produktportfolio in verschiedenen geografischen Märkten Aluflexpack dabei, Schwankungen in der Nachfrage auszugleichen. Gleichzeitig gelang es der Gruppe dadurch, sich in einem herausfordernden politischen und weltwirtschaftlichen Umfeld zu behaupten. Während Aluflexpack den Nettoumsatz in allen Endmärkten steigern konnte, wurde das Wachstum massgeblich von einer soliden Geschäftsentwicklung mit bestehenden Kunden in den Endmärkten Milchprodukte und Süsswaren getragen.

Anteil am Nettoumsatz und Wachstum nach Endmärkten (ungeprüft)⁴

	Kaffee & Tee	Süsswaren	Milchprodukte	Tier-nahrung	Pharma	Sonstige Lebensmittel	Sonstige Nicht-Lebensmittel
Anteil am Nettoumsatz (in %)	20	11	21	18	12	15	2

⁴ Die Anteile am Nettoumsatz und Wachstumszahlen je Endmarkt sind gerundet und basieren auf den Nettoumsätzen gemäss IFRS.

Wachstum (ggü. Vorjahresperiode in %)	7	12	14	4	1	1	2
---------------------------------------	---	----	----	---	---	---	---

Mit 14% fiel das Wachstum der Gruppe im Endmarkt „Milchprodukte“ am höchsten aus. Das Wachstum ist auf eine starke Nachfrage im Private-Label-Geschäft bei bestehenden Kunden, einen gesteigerten Marktanteil in den Heimatmärkten der Gruppe und zusätzliche Volumina durch die akquirierte Tochtergesellschaft in der Türkei, Teko, zurückzuführen. Der Nettoumsatz im Süßwaren-Geschäft stieg aufgrund von Geschäftserweiterungen mit bestehenden Kunden um 12%. Unterstützt durch Verkäufe an Neukunden in neuen strategischen Regionen und anhaltend solide Geschäfte mit bestehenden Kunden, steigerte die Gruppe den Nettoumsatz im Kaffee & Tee Endmarkt um 7%.

Im Endmarkt für Tiernahrung wurde das Wachstum von 4% positiv durch die Einführung neuer Produkte und die Ausweitung des Vertriebs in neue Regionen beeinflusst. Der Pharma-Endmarkt verzeichnete ein geringes Wachstum von 1%. Während die Nachfrage nach den meisten Produkten stabil blieb, wurde das Wachstum durch niedrigere Verkaufszahlen von Ringdichtungen aus Aluminium für Impfstofflösungen beeinträchtigt. Aufgrund grösserer Zurückhaltung unter Konsumenten stieg der Nettoumsatz im Endmarkt „Sonstige Lebensmittel“ um 1%. Im kleinsten Endmarkt der Gruppe, „Sonstige Nicht-Lebensmittel“ stieg der Nettoumsatz um 2%.

Veröffentlichung der geprüften Geschäftsjahreszahlen am 28. März 2024

Die vollständigen und geprüften Finanzzahlen für das Geschäftsjahr 2023 werden am 28. März 2024 um 7:00 Uhr MEZ veröffentlicht.

Ausblick 2024

Die Konzernleitung ist weiterhin von der Stabilität und den Zukunftsaussichten des Geschäfts überzeugt und erwartet für das Geschäftsjahr 2024 einen Nettoumsatz ohne Berücksichtigung von IAS 29 zwischen €370-410 Mio. und ein EBITDA vor SE zwischen €51-56 Mio. Nachdem in den letzten Jahren bedeutende Investitionen getätigt wurden, werden die Investitionsausgaben der Gruppe im Jahr 2024 im Vergleich zu 2023 deutlich zurückgehen. Darüber hinaus fokussiert sich Aluflexpack im Jahr 2024 auf eine Entschuldung der Bilanz und Free Cashflow-Generierung.

Johannes Steurer, CEO der Gruppe, sagt: „Dieses Jahr war ein Test für unsere Widerstandsfähigkeit, Anpassungsfähigkeit und kollektive Stärke. Wir

sind positiv in das neue Jahr gestartet, aber im Verlauf der folgenden Monate fanden wir uns in einem Marktumfeld wider, das anspruchsvoller wurde und durch niedrigere Konsumausgaben aufgrund des Inflationsdrucks und einer Normalisierung der Lagerbestände bei einigen unserer Kunden gekennzeichnet war. Trotz dieser Herausforderungen haben wir auch in 2023 ein Wachstum des Nettoumsatzes erreicht. Angesichts unseres Engagements im Bereich Innovation und Operational Excellence, des Starts der kommerziellen Produktion in unserer neuen Produktionsanlage in Drniš und der erwarteten Normalisierung der Nachfrage sind wir für das Jahr 2024 optimistisch.“

Nächste Termine:

28. März 2024	Ergebnisveröffentlichung GJ 2023 um 07:00 MEZ
03. Mai 2024	Umsatzmitteilung Q1
22. Mai 2024	Generalversammlung
21. August 2024	Halbjahresergebnis: Januar bis Juni 2024
05. November 2024	Umsatzmitteilung Q3

Medienkontakt

Akim Bogdani
M&A and Investor Relations Manager
ir@aluflexpack.com
+43 664 8581 138

Über die Aluflexpack AG

Aluflexpack stellt flexible Verpackungs- und Barrierelösungen für Endmärkte wie Kaffee & Tee, Pharma, Tiernahrung, Süßwaren und Milchprodukte her. Fundiertes Know-How, Service-Flexibilität und Innovationskraft sind Grundlage für langjährige Kundenbeziehungen, sowohl mit lokal agierenden Unternehmen als auch mit internationalen Grossunternehmungen. Die Aluflexpack mit Hauptsitz in Reinach (AG), Schweiz, verfügt über neun Produktionsstandorte in Kroatien, Türkei, Schweiz, Frankreich und Polen. Der Mitarbeiterstand belief sich zum 31. Dezember 2023 auf 1.602 Mitarbeiter.

Disclaimer

Some of the information contained in this press release may be forward-looking in nature. Such forward-looking statements are not guarantees of future performance and involve risks and uncertainties, meaning that actual

results may differ materially from those in this press release as a result of various factors. Aluflexpack AG is not obliged to publicly update or revise any forward-looking statements.